

Feetz-Leitfaden zum Selbstverständnis eines jeden Mitglieds der KG Homberger Feetz 1987 e.V.

I. Allgemeine Informationen

Unsere Karnevalsgesellschaft „KG Homberger Feetz 1987 e.V.“ ist ein eingetragener Verein im Vereinsregister beim Amtsgericht Düsseldorf und hat seinen Sitz in Ratingen Homberg. Unser Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Pflege und die Verbreitung des rheinischen Karnevals und des heimatstädtischen Brauchtums, was für seine Mitglieder auch heißt: Karneval zu feiern, Spaß zu haben, Freunde zu treffen, Vereinsarbeit zu leisten, Partys zu feiern, gemeinsam was zu unternehmen.

I.1. Mitgliedschaft

Wie kommen wir zu neuen Mitgliedern?

Ein jedes Mitglied hat die Möglichkeit, neue Mitglieder anzuwerben. Dazu wird traditionell auf einem Bierdeckel Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail eingetragen. Der Bierdeckel ist dann von zwei Bürgen (Vereinsmitgliedern) und dem möglichen neuen Mitglied zu unterschreiben und dem Vorstand zu übergeben. Dieser wird dann in seiner nächsten Vorstandssitzung über eine Aufnahme beschließen. In Folge erhält das neue Mitglied dann seine Aufnahmebestätigung, den Leitfaden, die Satzung, das Bestellformular für Vereinsuniform, den Vereinsausweis und eine Aufforderung zur Unterzeichnung zum Lastschriftverfahren für den Jahresbeitrag. Das neue Mitglied wird das Schreiben zum Lastschriftverfahren an den 1. Schatzmeister/in senden.

Der Jahresbeitrag wird i.d.R. im Dezember eines jeden Jahres eingezogen.

I.2 Vereinsuniform

Männer, tragen das blaue Vereinsjackett mit Vereinseblem, ein Smoking-Hemd und dazu die Feetz-Fliege, eine schwarze Hose und schwarze Schuhe. Kopfbedeckung ist die Komiteemütze der Gesellschaft.

Frauen, tragen den blauen Vereins-Blazer, eine schwarze Hose bzw. einen schwarzen Rock, eine weiße oder schwarze Bluse und schwarze Schuhe. Kopfbedeckung ist das Schiffchen der Gesellschaft.

Die Vereinsuniform wird zu offiziellen internen und externen Veranstaltungen getragen:

Intern: Hoppeditz-Erwachen

Extern: Hoppeditz-Erwachen, Prinzenproklamation Stadthalle, Prinzenbegleitung, Besuch befreundeter Gesellschaften.

Zu besonderen Veranstaltungen informiert der Vorstand im Vorfeld über das Tragen der jeweiligen Garderobe.

Zum Rosenmontagszug tragen wir auf dem Erwachsenenwagen unsere Gummibärchen-Anzüge. Informationen hierzu gibt der Vorstand.

I.3 Orden

Grundsätzlich wird jedem Vereinsmitglied auf der Veranstaltung Hoppeditz Erwachen unserer KG jährlich der eigens für die jeweilige Session entworfene Sessionsorden verliehen. Wer an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen kann, erhält ihn – so möglich - auf einer der karnevalistischen Folgeveranstaltungen der Session. Von der Weitergabe des eigenen Ordens an Dritte ist abzusehen.

Der KG Homberger Feetz-Sonderorden wird verdienten Karnevalisten nach Beschluss des Vorstandes verliehen. Dies können Vereinsmitglieder und Externe sein.

Der Bajazzo-Orden des Karnevalsausschusses wird verdienten Mitgliedern nach Beschluss des Vorstandes für Verdienste innerhalb der Gesellschaft durch den Karnevalsausschuss verliehen. Der Bajazzo-Orden ist ein Dauerorden, d.h. er wird jedes Jahr und wie alle anderen Orden der Session auf allen internen und externen Veranstaltungen getragen.

I.4 Festzeitschrift

Seit Jahren erstellt unsere Gesellschaft in jeder Session eine Festzeitschrift. Diese dient zum einen, um in Homberg und Ratingen auf uns aufmerksam zu machen, zum anderen mit den Werbeeinnahmen aus der Zeitung unserer Gesellschaft finanzielle Mittel zukommen zu lassen. Der jährliche Kassenbericht gibt Aufschluss über den hohen Anteil aus den Werbeeinnahmen bezogen auf die Gesamteinnahmen der Gesellschaft. Damit kommt der Festzeitschrift eine doppelt hohe Bedeutung zu.

Damit dies gelingt, benötigt es auf der einen Seite Verantwortliche, die sich um das Einholen der Werbung kümmern und auf der anderen Seite um Verantwortliche, die die Festzeitschrift gestalten, entwerfen und erstellen bis hin zur Erteilung des. Die Auflage unserer Festzeitschrift deckt mindestens die Homberger Haushalte ab.

Damit jedem Homberger Haushalt unsere Festzeitschrift zukommen kann, benötigt die Gesellschaft Hilfe von den eigenen Mitgliedern, die Festzeitschrift in Homberg zu verteilen. Dies ist Voraussetzung, um ausreichend Unternehmen zu finden, die Werbung in unserer Festzeitschrift schalten.

Wir haben die Homberger Straßenzüge dazu in Bezirke aufgeteilt und je nach Bezirk sind 100-180 Hefte zur verteilen, ein netter Nachmittagsspaziergang.

Interessierte für alle drei Bereiche: a) Werbung, b) Erstellung, c) Verteilung wenden sich zur Mithilfe bitte an den Vorstand.

I.5 Standartenträger

Wie jede Karnevalsgesellschaft hat auch unsere eine eigene Standarte. Die Standarte stellt das Hoheitszeichen der Gesellschaft dar und wird bei bestimmten offiziellen Anlässen eingesetzt. So nach Absprache mit dem Karnevalsausschuss bei gemeinsamen Ratinger Karnevalsveranstaltungen wie der Prinzenproklamation oder auf eigenen internen Veranstaltungen wie dem Feetz-Hoppeditz-Erwachen.

I.6 Schirmherr

Wir haben vor einigen Jahren – vergleichbar zum Ratinger Karnevalsschirmherrn – versucht einen Schirmherrn für die jeweilige Session für unsere eigene Gesellschaft zu etablieren. Ein solcher Schirmherr soll der Gesellschaft eine entsprechende finanzielle Hilfe zukommen lassen. Im Gegenzug wird unsere Gesellschaft ihn zu allen unseren Veranstaltungen mitnehmen und dort begrüßen und ihm ggf. die Möglichkeit einer eigenen, kurzen Vorstellung geben. Ferner wird unsere Gesellschaft für den

Schirmherrn nach Vereinbarung in verschiedener Form für ihn werben und ihn als Teilnehmer auf dem Rosenmontagszug auf dem Erwachsenenwagen mitnehmen.

Wer aus den eigenen Reihen, im Bekannten-, Freundeskreis oder seinem Arbeitgeber jemanden kennt, der hieran Interesse hat, setze sich bitte mit dem Vorstand in Verbindung.

I.7 Mitgliedschaft der Gesellschaft in anderen karnevalistischen Organisationen

Unsere Gesellschaft ist Mitglied bei folgenden karnevalistischen Organisationen

- Karnevalsausschuss der Stadt Ratingen e.V. - <http://www.karneval-ratingen.de> oder <http://www.jeck.de>
- Kinderkarnevalskomitee der Stadt Ratingen RaKiKa e.V. – <http://www.rakika.de>
- Landesverband Rechter Niederrhein im Bund Deutscher Karneval e.V. LRN. – <http://www-lrn.de>

I.8 Satzung

Unser Verein verfügt über eine eigene Satzung, die den Mitgliedern bei ihrer Aufnahme zusammen mit diesem Leitfaden zugeht.

II. Veranstaltungen

Die Gesellschaft bietet karnevalistische Veranstaltungen sowie Veranstaltungen außerhalb der Session an.

Hoppeditz-Erwachen, Karnevalsball, Kinderkarneval, Senioren-Karneval im Haus Wichern, Wagenbau, Lintorfer Kinderkarnevalszug, Rater Rosenmontagszug, After-Rosenmontagszugsparty, Hoppeditz-Beerdigung, Jahreshauptversammlung, Sommerfest, Jugendtour, Vater-Kind-Tour, Vereinsfahrt, Gänseessen, Weihnachtsfeier.

Diese Veranstaltungen können nur Bestand und Erfolg haben, wenn sie von den Mitgliedern unserer Gesellschaft getragen werden. Damit dies gelingt, darf nicht nur das aktive Feiern im Vordergrund stehen, wenn es um eigene Veranstaltungen geht. Der Vorstand fordert zu einer aktiven Beteiligung der Mitglieder an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der eigenen Veranstaltungen auf. Grundsätzlich sind alle Veranstaltungen unserer Gesellschaft allen Mitgliedern im gesetzlichen Rahmen zugänglich – auch und gerade den jungen Erwachsenen der Gesellschaft.

Um die Unterstützung der Mitglieder bei eigenen Veranstaltungen besser organisiert und sichergestellt zu bekommen, haben wir die Mitglieder in fünf Gruppen eingeteilt. In jeder Gruppe gibt es eine Koordinatorin / einen Koordinator. Der Vorstand verteilt die fünf Gruppen auf die Jahresveranstaltungen der KG und informiert rechtzeitig vor den jeweiligen Veranstaltungen die zuständige Gruppen-Koordinatorin / den zuständigen Gruppenkoordinator über die wahrzunehmenden Aufgaben vor, während und nach der Veranstaltung. Die zuständige Gruppenkoordinatorin / der zuständige Gruppenkoordinator kümmert sich dann rechtzeitig darum, dass diese Aufgaben von den Mitgliedern der Gruppe entsprechend wahrgenommen werden.

II.1 Hoppeditz-Erwachen/Ordensverleihabend der KG Homberger Feetz 1987 e.V.

Die Veranstaltung Hoppeditz-Erwachen/Ordensverleihabend unserer Gesellschaft findet jeweils am Samstag vor dem 11.11. eines jeden Jahres statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Gesellschaft sowie Vertreter der befreundeten Vereine des Ratinger Karnevalsausschusses sowie Vertreter von Politik und Presse, sowie das designierte Ratinger Prinzenpaar samt Gefolge geladen.

Auf dieser Veranstaltung erhalten insbesondere die eigenen Mitglieder ihren Sessionsorden.

Wir haben uns vor Jahren für den Samstag vor dem 11.11. entschieden, um zum einen allen befreundeten Gesellschaften die Möglichkeit zu geben, unser Hoppeditz-Erwachen besuchen zu können und zum anderen, um uns das Gleiche für die Veranstaltungen der anderen Gesellschaften zu ermöglichen.

II.2 Hoppeditz-Erwachen/Ordensverleihabende befreundeter Gesellschaften

Befreundete Karnevalsgesellschaften sind alle Karnevalsgesellschaften, die dem Ratinger Karnevals-ausschuss angeschlossen sind und darüber hinaus, die zu denen unsere KG eine entsprechende Beziehung hat.

Diese laden, wie wir, Vertreter der übrigen Gesellschaften zu ihrem Hoppeditz-Erwachen/Ordensverleih ein. Grundsätzlich entsenden wir hierzu Vertreter des Vorstandes bzw. interessierte Mitglieder der Gesellschaft. Der Vorstand wird die Termine und Veranstaltungsort hierzu rechtzeitig über den Vereinsplaner bekannt geben.

II.3 Hoppeditz-Erwachen der Stadt Ratingen durch den Karnevals-ausschuss und Prinzenkürung

Am 11.11. eines jeden Jahres startet die fünfte Jahreszeit in Ratingen mit dem Hoppeditz-Erwachen der Stadt Ratingen. Diese Veranstaltung wird vom Karnevals-ausschuss der Stadt Ratingen veranstaltet.

Getragen wird das Hoppeditz-Erwachen von seinen Gästen und somit auch den Mitgliedern unserer Gesellschaft. Der Vorstand wird hierzu jeweils rechtzeitig über den Vereinsplaner informieren.

Die Prinzenproklamation findet zeitnah zum Hoppeditz Erwachen in der Ratinger Stadthalle statt. Auch hierzu ist es wichtig, dass der Homberger Feetz an dieser Veranstaltung teilnimmt. Der Vorstand wird hierzu jeweils rechtzeitig über den Vereinsplaner informieren.

II.4 Karnevalsball /Kinderkarnevalsparty

Unser Karnevalsball und Kinderkarneval finden immer an einem Wochenende in der Session samstags und sonntags statt. Zur Durchführung sind verschiedene Aktionen notwendig, die im folgenden näher beschrieben sind.

II.4.1 Schmücken des Luthersaals

Das Schmücken des Luthersaals durch die Mitglieder der Gesellschaft findet freitags, am Vorabend des Karnevalsballs, ab 17.00 Uhr im Luthersaal statt.

Zum Schmücken des Luthersaals zählen folgende Aufgaben: entsprechende Deko an der Decke, den Fenstern, der Bühne und Rückwand des Saales; zusätzliche Stühle extern in den Luthersaal schaffen; Einstellen der Tische und Stühle gemäß vorbereitetem Sitzplan; Tischdekoration mit entsprechenden Decken, Blumen, Getränkekarten etc.

II.4.2 Helfer für den Karnevalsball am Samstag

Um den Karnevalsball am Samstag durchführen zu können, treffen sich die Feetz-Helfer um 17.00 Uhr zu letzten Vorbereitungen im Luthersaal.

Folgende Aufgaben stehen für die Helfer auf dem Karnevalsball der KG an:

- 10 Feetz-Kellner im Saal (zwei pro Tischreihe à 40 Personen). Die Kellner tragen eine schwarze Hose und ein weißes Oberteil oder das Feetz Polo-Shirt, sowie die Feetzschürzen
- 6 Feetz-Helfer in der Küche (Zapfen, Getränke aus dem Kühlwagen holen, Leergut zurückbringen, Gläser spülen, Brötchen schmieren und Essensausgabe an Kellner). Die Helfer tragen bequeme Freizeitgarderobe
- um den Einlass 18.00 Uhr, die Kasse (Wertmarkenverkauf) am Eingangsbereich im Saal und den Backstage-Bereich kümmert sich der Vorstand.

II.4.3 Umbau des Luthersaals für die Kinderkarnevalsparty am Sonntag

Um die Kinderkarnevalsparty vorzubereiten, muss am Sonntag nach dem Karnevalsball der Luthersaal umgebaut werden.

- mind. 6 Feetz-Helfer treffen sich um 11.00 Uhr am Sonntagmorgen im Luthersaal. Der Saal ist vom Vorabend zu reinigen (Tische abräumen, Gläser spülen, Bühne frei räumen, Saal und Bühne wischen, Tische und Stühle nach Plan für Sonntag einstellen und decken, Tische für Kuchenbuffet aufstellen, Küche vom Vorabend reinigen, nicht benötigte externe Stühle zurückbringen).
- Für unser Kuchenbuffet bitten wir die zugesagten Kuchen bis 14.00 Uhr in den Luthersaal zu bringen.

II.4.4 Helfer für die Kinderkarnevalsparty am Sonntag

Um die Kinderkarnevalsparty am Sonntag ab 15.00 Uhr durchführen zu können, sind Feetz-Helfer aus der Gesellschaft notwendig. Dazu treffen sich die Helfer des entsprechenden Teams um 14.30 Uhr am Sonntag im Luthersaal.

- der Präsident mit Vertretern/-innen der jungen Erwachsenen kümmert sich um das Programm und dessen Durchführung,
- 4 Feetz-Helfer kümmern sich um das Kuchenbuffet und die Kaffeeausgabe,
- 4 Feetz-Helfer sind in der Küche für die Getränkeausgabe und weitere Essensausgabe notwendig,
- 1 Helfer wird für Popcornausgabe und
- 1 Helfer wird für Hotdog Ausgabe benötigt

Die Kommunikation an das Helferteam erfolgt über den Koordinator / die Koordinatorin des jeweiligen Teams.

II.4.5 Abbau Luthersaal am Sonntag nach der Kinderkarnevalsparty

Um die Karnevals-Veranstaltungen der Gesellschaft im Luthersaal ordnungsgemäß abschließen zu können, muss der Luthersaal am Sonntagabend wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt werden. Dazu treffen sich die Feetze um 18.00 Uhr direkt im Anschluss an die Kinderkarnevalsparty im Luthersaal.

Es ist der entsprechende Abbau sowie die Reinigung des Luthersaals am Sonntagabend durchzuführen.

II.4.6 Ausklang des Karnevalswochenendes im Luthersaal

Traditionell treffen sich die Feetze nach erfolgtem Abbau im Luthersaal zum gemütlichen Ausklang des Wochenendes im Restaurant Golfclub Grevenmühle. Die notwendige Tischreservierung hierfür organisiert der Vorstand.

II.5 Senioren-Karneval im Haus Wichern

Traditionell veranstaltet die Gesellschaft seit Jahren für die Bewohner des Haus Wichern jeweils am Mittwoch vor Altweiberdonnerstag einen Senioren-Karneval von 15.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Das Programm hierzu erstellt der Präsident im Vorfeld. Hierzu wird er aktiv auf Mitglieder der Gesellschaft zukommen, um Programmunterstützung zu organisieren. Dies hat sich in der Vergangenheit sehr bewährt. Grundsätzlich lädt die Gesellschaft zu dieser Veranstaltung auch das Ratingen Prinzenpaar sowie das Kinderprinzenpaar jeweils mit Gefolge ein.

Ansonsten sind Feetze anwesend, um zum einen die Gesellschaft auf der Veranstaltung zu präsentieren, zum anderen um die Durchführung des Programms zu ermöglichen (z.B. gemeinsames Schunkeln mit den Senioren, Gespräche mit den Senioren etc.).

Die Veranstaltung dient auch der Repräsentation nach außen.

II.6 Lintorfer Kinderkarnevalszug

Traditionell findet jährlich am Karnevalssonntag (Tulpensonntag) in Ratingen Lintorf der Ratinger Kinderkarnevalszug statt. Dieser wird veranstaltet vom Kinderkarnevalskomitee der Stadt Ratingen e.V.

(RaKiKa – <http://www.rakika.de>).

An dieser Veranstaltung nimmt auch unsere Gesellschaft mit ihrem Kinderwagen teil. Die Eltern der Kinder sind in Absprache mit dem Wagenbaukomitee auch verantwortlich für den Wagenbau des Kinderwagens sowie für die Organisation der 6 Ordner am Wagen während des Kinderkarnevalzugs in Lintdorf. Für die Ordner empfiehlt sich traditionell ein Elternteil. Es werden auf jeder Seite drei Ordner auf Höhe der Räder benötigt. Die Ordner haben die Aufgabe, darauf zu achten, dass während des gesamten Zuges kein Zuschauer jeden Alters zu nah an die Zugmaschine und den Kinderwagen gelangen. Die Gefahr besteht häufig durch zu nahe liegendes Wurfmateriel an der Zugmaschine oder dem Kinderwagen.

Das Wurfmateriel für den Lintorfer Kinderkarnevalszug trägt die Gesellschaft.

II.7 Rosenmontagszug in Ratingen

Traditionell findet jährlich am Karnevalsmontag (Rosenmontag) in Ratingen Zentrum der Ratinger Rosenmontagszug statt. Dieser wird von dem Karnevalsausschuss der Stadt Ratingen

(KA – <http://www.karneval-ratingen.de> oder <http://www.jeck.de>) veranstaltet.

An diesem Zug nimmt auch unsere Gesellschaft mit drei Wagen und einer Fußgruppe teil. Die Mitglieder der Gesellschaft – insbesondere die aktiven Teilnehmer am Rosenmontagszug – sind auch verantwortlich für den Wagenbau, die Wagenbestückung und Reinigung des Wagens nach dem Zug, sowie Einplanen der Wagen.

Um die Ordner für den Rosenmontagszug kümmert sich der Vorstand im Vorfeld.

Für das Wurfmateriel wird ein fester Betrag abhängig von Wagen oder Fußgruppe im Vorfeld erhoben. Über dessen Höhe wird zum Anmeldezeitpunkt informiert. Die am Rosenmontagszug teilnehmenden Feetze sind damit aufgefordert, den Betrag unter dem Stichwort „SPENDE Rosenmontag“ bis zum genannten Zeitpunkt auf das Vereinskonto zu überweisen (KG Homberger Feetz 1987 e.V. – Sparkasse HRV – Kto.Nr. IBAN: DE93 3345 0000 0042 3314 54 – BIC: WELADED1VEL). Der Vorstand kümmert sich

um die Beschaffung des Wurfmaterials. Jeder Feetz ist gehalten, sich möglichst auf das, ihm zur Verfügung gestellte Wurfmaterial zu beschränken und es sich für die Dauer des Zuges (2-2,5 Stunden) einzuteilen.

Der Rosenmontagszug beginnt jeweils um 11.11 Uhr in Ratingen. Über die Zugnummern und die damit verbundene Straße für die Zugaufstellung informiert der Vorstand im Vorfeld rechtzeitig. Die Feetze sollten ca. eine halbe Stunde vor Zugbeginn am Zugaufstellungspunkt eintreffen.

Die Teilnehmer decken sich selbst für das leibliche Wohl auf dem Zug ein. Getränke für die Zugdauer organisiert der Vorstand. Alkoholgenuss bei der aktiven Teilnahme am Rosenmontagszug ist grundsätzlich untersagt.

Auf dem Erwachsenenwagen I und auf dem Kinderwagen befindet sich je eine Toilette, die von allen aktiven Feetz-Zugteilnehmern benutzt werden kann. Für die Nutzung der Toilette ist anzumerken, dass a) die Toilette nur zum urinieren benutzt wird und b) vorhandenes Toilettenpapier NICHT in die Toilette, sondern den dafür bereitgestellten Plastikeimer entsorgt wird. Eine Reinigung der Toilette ist andernfalls nicht möglich.

Musik auf den Wagen ist im Vorfeld zu organisieren. Die Lautstärke bei den Anlagen muss so bemessen sein, dass lediglich die Teilnehmer auf dem Wagen und die den Wagen begleitende(n) Fußgruppe(n) „beschallt“ werden. In keinem Fall darf die Lautstärke so hoch sein, dass andere Wagen ebenfalls „mit beschallt“ werden oder dass die Musikdarbietungen der Musikkapellen im Zug dadurch gestört werden. Mit den Anlagen darf nur Karnevals- und Stimmungsmusik abgespielt werden. Sicher ist die Frage, welches die „richtige“ Musik für einen Karnevalszug ist, subjektiv und wird entsprechend von jedem Teilnehmer unterschiedlich bewertet. Andererseits ist „Karnevals- & Stimmungsmusik“ als Musikrichtung ziemlich eindeutig definiert. Die Musikauswahl bei den Zugteilnehmern hat dem Rechnung zu tragen und das Abspielen von Musik aus den Bereichen „HipHop“ - „Rapp“ - „Dancefloor“ - „Techno“ oder ähnliches ist untersagt. Dies gilt auch für Musiktitel, die eindeutig diesen Musikrichtungen zuzuordnen sind, aber als so genannte „Feten-“ oder „Ballermannhits“ auf entsprechenden „Stimmungs-CD's“ zu finden sind.

Es darf sich nur zur Aufstellung und während des Zugverlaufs auf den Wagen aufgehalten werden. Am Zugende sind die Wagen umgehend und mit entsprechender Vorsicht zu verlassen. Ab diesem Zeitpunkt besteht kein Versicherungsschutz mehr.

Kostümierung auf dem Erwachsenen-Wagen und der Fußgruppe bestehen traditionell aus dem Vereins-Bärchenkostüm. Informationen hierzu erteilt der Vorstand auf Nachfrage.

II.8 After Rosenmontagszug Party

Traditionell treffen wir uns nach dem Rosenmontagszug mit allen interessierten Feetzen und lassen den Tag gemeinsam ausklingen. Über Veranstaltungsort etc. und Anmeldung informieren wir über den Vereinsplaner.

II.9 Wagenbau

Um die Teilnahme am Kinderkarnevalszug am Tulpensonntag in Lintorf und am Rosenmontagszug in Ratingen sicherzustellen, ist der Wagenbau im Vorfeld unerlässlich.

Hierzu ist die Hilfe der Mitglieder notwendig. Wir haben mit der grundsätzlichen Gestaltung der Wagen in der Vergangenheit dafür gesorgt, dass i.d.R. keine aufwendigen Arbeiten zwingend notwendig sind. Es fallen aber in jedem Fall bestimmte Arbeiten jährlich vor und nach den Zügen an (Aus- und Einplanen der Wagen, um sie vor Witterungseinflüssen zu schützen; Reparaturarbeiten; kleinere Malerarbeiten; Anpassung der Wagen zum Jahresmotto etc.).

Um diese Arbeiten in geeigneter Form durchführen zu können, wird sich das Wagenbaukomitee der

Gesellschaft kümmern. Diesem kann jeder nach seinen handwerklichen Fähigkeiten beitreten. Informationen zum Wagenbaukomitee erteilt der Vorstand.

Aber auch Besuche von nicht aktiven Wagenbauern helfen, die Atmosphäre während des Wagenbaus aufzulockern.

Bestimmte Arbeiten sind immer nur kurz vor den Zügen am Jahresanfang möglich. Für größere Renovierungs- oder Umbauarbeiten werden Termine in die Sommermonate gelegt, um der möglichen Kälte am Jahresanfang zu entgehen. Das Wagenbaukomitee wird jeweils rechtzeitig über die geplanten Wagenbautermine informieren.

Der Erwachsenen Wagen II und Kinderwagen befinden sich auf dem Hof der Familie Weidtmann, Cafe Illbeck Weg 40, Ratingen, der Erwachsenenwagen befindet sich auf dem Gut Zehnthof, Zehnthofweg, Heiligenhaus.

II.10 Prinzenbegleitung

Traditionell begleiten die Karnevalsgesellschaften des Ratinger Karnevalsausschusses jährlich das Ratinger Prinzenpaar samt Gefolge. So auch unsere Gesellschaft. Hierzu treffen sich die Vertreter der Gesellschaften mit dem Ratinger Karnevalsausschuss vor der Session und verteilen die Wochen vor Karneval auf die Gesellschaften. Jede Gesellschaft begleitet das Ratinger Prinzenpaar samt Gefolge jeweils von sonntags bis samstags. Hierzu sind unter der Woche alle Mitglieder aufgerufen, an den vom Verantwortlichen unserer Gesellschaft genannten Termine in der Woche die Begleitung in Vereinsuniform vorzunehmen. Insbesondere am Samstag wird auf eine große Zahl von Teilnehmern Wert gelegt, da der Ratinger Karnevalsausschuss für die Begleitung an diesem Tag einen Reisebus zur Verfügung stellt, mit dem die einzelnen Termine besucht werden.

Die Woche für die Prinzenbegleitung wird rechtzeitig vorher über den Vereinsplaner organisiert.

II.4.11 Sommerfest

Seit Jahren veranstaltet unsere Gesellschaft je nach Termin der Sommerferien vor oder nach diesen ein Sommerfest. Dieser Termin dient gerade außerhalb der Karnevalssession allen Mitgliedern der Gesellschaft zum Treffpunkt, um sich in gemütlicher Runde wiederzusehen und dem Samstagnachmittag bis hin zum abendlichen Ausklang miteinander zu verbringen. Organisiert und durchgeführt wird diese Veranstaltung vom jeweiligen Helferteam. Interessierte können diesen Kreis jederzeit erweitern.

II.4.12 Vereinsfahrt

Traditionell organisiert das Vereinsfahrtteam der Gesellschaft alle zwei Jahre eine Vereinsfahrt. Diese bietet die Chance, die Mitglieder näher zusammen zu bringen, gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln und einfach ein Wochenende von freitagsabends bis sonntagsnachmittags Spaß zu haben. Das jeweilige Vereinsfahrtteam wird versucht auf jeder Vereinsfahrt festzulegen.

II.4.13 Vater-Kind-Tour

Auch die Vater-Kind-Tour hat in unserer Gesellschaft eine lange Tradition. Sie bietet die Möglichkeit, auch unseren Kindern ein entsprechendes Angebot in der Gesellschaft machen zu können. Die Organisation und Durchführung der Fahrt erfolgt selbstverständlich so, dass sich alle auf der Fahrt wohlfühlen. Teilnehmen können alle Väter mit ihren Kindern, die unter 14 Jahre alt sind.

II.4.14 Gänseessen

Das Gänseessen hat, wie die meisten Veranstaltungen der Gesellschaft, auch mittlerweile eine Tradition. Hierzu sind alle Mitglieder der Gesellschaft am dritten Freitag im November geladen. Selbstverständlich kann in der jeweiligen Gastronomie auch à la carte gegessen werden.

Dieser Termin ist zum Jahresausklang noch einmal Gelegenheit für die Mitglieder der Gesellschaft einen

gemütlichen Abend zu verbringen. Im Adventsmonat Dezember finden in Ratingen grundsätzlich keine karnevalistischen Veranstaltungen mehr statt.

III. Schlusswort

Wir hoffen mit diesem Feetz-Leitfaden zum Selbstverständnis eines jeden Mitglieds der KG Homberger Feetz 1987 e.V. allen Mitgliedern die notwendigen Informationen von und über die Gesellschaft und dem Vereinsleben vor, in und nach der jährlichen Karnevalssession oder fünften Jahreszeit näher gebracht zu haben. Falls ihr noch Weiteres wissen möchtet, wendet Euch jederzeit an den Vorstand. Ergänzungen und notwendige Änderungen nehmen wir gerne entgegen und arbeiten diese ein. Es bleibt uns nur noch, allen Mitgliedern Spaß am Karneval und Freude in der Gesellschaft zu wünschen.

DER VORSTAND

Ratingen, den 03.11.2025